

Thema	Land- und Gartenbau mit geistig und seelisch Behinderten
Autor (akadem. Titel)	Dpl. Sozialpädagogin/ Dpl. Sozialarbeiterin
Fachdisziplin	Sozialwesen
Wissenschaftliche Einrichtung, Ort	Universität Kassel
Kontaktadresse	Martina Carl, macarl@gmx.net
Abschluß der Arbeit (Jahr)	2004
Publikationsort, -jahr (falls vorhanden)	

Abstract

Diplomarbeit „Land- und Gartenbau mit geistig und seelisch Behinderten“

von Martina Carl,
entstanden am Fachbereich Sozialwesen der Universität Kassel:

Eine aktuelle Diplomarbeit zum Thema „Land- und Gartenbau mit geistig und seelisch Behinderten“ ist am Fachbereich Sozialwesen an der Universität Kassel entstanden. Die Verfasserin Martina Carl hat am Beispiel von sechs verschiedenen Behinderten-Einrichtungen mit landwirtschaftlichem oder gartenbaulichem Arbeitsbereich die Bedeutung und die Funktion von Arbeit sowie auch die Chancen und Probleme für Menschen mit geistiger und seelischer Behinderung in der Landwirtschaft mit Hilfe qualitativer Forschungsmethoden untersucht.

Neben der Erörterung einer pädagogischen Arbeit mit Pflanzen wird im Laufe der vorliegenden Diplomarbeit auch ausführlich auf den Einsatz von Tieren eingegangen, insbesondere auf die Nutztiere Kühe, Ziegen, Schafe, Hühner, Kaninchen, Schweine und Pferde.

Bei der Beschäftigung von behinderten Menschen kann der Tierkontakt als wichtige Grundlage für die therapeutische Arbeit genutzt werden. Der Umgang mit Tieren macht es dem Betreuten möglich, verschiedene Verhaltensweisen zu erproben. Durch Versorgung und Pflege eines Tieres wird das Selbstvertrauen gestärkt und Rollenverständnis sowie Verantwortung erprobt.

Die psychologischen, physischen und sozialen Wirkungen von Tieren auf den Menschen werden genauer betrachtet und an zahlreichen Beispielen belegt.

Interessant könnte die Arbeit für alle Menschen sein, die im Bereich der Behindertenarbeit, des Gartenbaus, der Landwirtschaft und zahlreicher therapeutischer Arbeitsfelder tätig sind. Nach wie vor gibt es eher wenig Literatur zum Bereich „Grüne Beschäftigungsfelder für Menschen mit Behinderungen“, sodass auch die ausführliche Literaturliste für jeden Forschenden oder Interessenten von Bedeutung sein könnte.

Wer Interesse an der vollständigen Diplomarbeit hat, kann sich unter der Adresse macarl@gmx.net gerne an die Autorin Martina Carl wenden. Die 121-seitige Arbeit (incl. umfangreichem Fotomaterial) kann zum Preis von 10 Euro käuflich erworben werden.

